

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

20.09.2020

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 454|20

Mehrere Versammlungen im Stadtgebiet Leipzig | Tödlicher Verkehrsunfall | Raub in Altlindenau

Ersteller: Therese Leverenz

Mehrere Versammlungen im Stadtgebiet Leipzig

Ort: Stadtgebiet Leipzig

Zeit: 19.09.2020, gegen 15:00 Uhr bis 19:05 Uhr

Die Polizeidirektion Leipzig hat gestern mit Unterstützung der Bereitschaftspolizei einen Polizeieinsatz zur Absicherung eines Versammlungsgeschehens durchgeführt.

Die Versammlungen und Infostände, die für den 19. September angezeigt und genehmigt wurden, sind ohne größere Vorkommnisse in der Zeit von 15:00 Uhr bis 19:05 Uhr zu Ende gegangen.

Am Connewitzer Kreuz begann gegen 14:30 Uhr die Versammlung «Leipzig nimmt Platz» mit etwa 120 Teilnehmern. Nach dem Verlesen der Auflagen setzte sich der Aufzug um 15:07 Uhr in Bewegung und erreichte den Abschlussort (Markt) um 15:52 Uhr. Nachfolgend schlossen sich die 120 Teilnehmer der Kundgebung »Querfront? Nein danke« am Marktplatz an, sodass eine Gesamtteilnehmerzahl von 220 Personen zu verzeichnen war. Die Versammlung fand in dem Zeitraum von 15:30 Uhr bis 18:45 Uhr statt.

Bei den Informationspunkten »Querfront? Nein danke« in der Zeit von 15:30 Uhr bis 17:35 Uhr im Barfußgässchen, im Salzgässchen und am Markt waren Teilnehmerzahlen im unteren zweistelligen Bereich zu verzeichnen.

An der Kundgebung »Versammlung für die Freiheit«, die ebenfalls auf dem Marktplatz stattfand, nahmen circa 300 Personen teil. Während des stationären Teils der Versammlung kam es, mit Ausnahme eines Diebstahls

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

einer Reichsflagge (Tatverdächtiger: m, 31, deutsch), zu keinen weiteren Störungen. Nach der Auftaktveranstaltung bewegte sich der Aufzug gegen 17:49 Uhr durch das Stadtgebiet. Gegen 18:50 Uhr erreichte der Aufzug wieder seinen Ausgangspunkt und wurde gegen 19:05 Uhr beendet.

Die Versammlung des ADFC »Kinder aufs Rad« am Augustusplatz begann um 15:00 Uhr mit einem Teilnehmerkreis von etwa 100 Personen. Der Aufzug setzte sich gegen 15:15 Uhr in Bewegung und endete um 16:00 Uhr am Ausgangsort.

Tödlicher Verkehrsunfall

Ort: Leipzig (Zentrum-Süd), Riemannstraße / Karl - Liebknecht - Straße

Zeit: 19.09.2020, 22:32 Uhr

Der Fahrer (56, slowakisch) eines VW Caddy befuhr die Riemannstraße in Richtung Floßplatz und beabsichtigte die Karl-Liebknecht-Straße zu queren. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einer Straßenbahn, die stadteinwärts auf der Karl-Liebknecht-Straße fuhr. Durch den Zusammenstoß wurde der Pkw gegen einen am Fahrbahnrand stehenden Baum geschleudert. Ein parkender Pkw Ford Transit, wurde durch umherfliegende Teile beschädigt. Der 56-jährige sowie zwei Insassen (m, 20 u. 33) wurden schwerverletzt und in Krankenhäuser gebracht. Ein weiterer Insasse (43) erlag auf dem Weg ins Krankenhaus seinen schweren Verletzungen. Es entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von 36.400 Euro. Die Polizei ermittelt wegen des Verdachts der fahrlässigen Körperverletzung und fahrlässigen Tötung.

Raub in Altlindenu

Ort: Leipzig (Altlindenu), Luppenstraße

Zeit: 19.09.2020, gegen 20:45 Uhr bis 21:25 Uhr

Gestern Abend wurde ein 19-jähriger von zwei Unbekannten angegriffen. Da die Versuche einer Schlichtung scheiterten, gab einer seiner Freunde (21) aus einer legal mitgeführten Schreckschusswaffe einen Schuss in die Luft ab. Die beiden Unbekannten flüchteten daraufhin, kehrten jedoch wenig später mit weiteren Unterstützern zurück und attackierten den Schützen sowie einen weiteren Begleiter (21). Nach mehrfachen Schlägen und Tritten wurden dem Schützen die Schreckschusswaffe und sein Mobiltelefon entwendet. Dem 21-jährigen Begleiter wurde ebenfalls das Mobiltelefon entwendet. Beide Männer erlitten leichte Verletzungen. Es entstand ein Stehlschaden im unteren vierstelligen Bereich. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen einer Körperverletzung, eines Diebstahls und des Verdachts eines Raubdelikts aufgenommen. Die unbekanntenen Männer können wie folgt beschrieben werden:

Person 1:

- südländischer Phänotyp (nordafrikanisch),
- circa 1,80m,
- kräftige Statur,

- dunkle dichte Augenbrauen,
- schwarze kurze Haare,
- helle kurze Jeans,
- rotes T-Shirt mit einer weißen Aufschrift vorne

Person 2:

- südländischer Phänotyp (nordafrikanisch),
- circa 16 Jahre alt,
- schwarze Adidas Trainingsjacke,
- circa 1,70m,
- dunkle Augenfarbe,
- schwarze Jogginghose

Person 3:

- korpulente Gestalt,
- rotes T-Shirt,
- circa 1,80m,
- südländischer Phänotyp (arabisch)

Person 4:

- schwarzer Trainingsanzug,
- Umhängetasche,
- südländischer Phänotyp (arabisch),
- circa 1,70m.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden.

Kind ausgeraubt

Ort: Borsdorf (Panitzsch), Panitzscher Straße/ Otto-von Goericke-Straße

Zeit: 19.09.2020, gegen 18:05 Uhr

Zwei unbekannte Jugendliche fuhren zu zweit auf einem Fahrrad an dem ebenfalls Rad fahrenden Kind (12) vorbei. Plötzlich stieg einer der Jugendlichen ab, griff dem 12-Jährigen in den Lenker und forderte ihn auf, abzusteigen. Als das Kind dies verweigerte, schubste ihn der Unbekannte vom Rad und entwendete selbiges. Im Anschluss flüchteten sie in Richtung Panitzsch. Der 12-Jährige wurde nicht verletzt. Die Höhe des Sachschadens kann noch nicht abschließend beziffert werden. Die Polizei ermittelt wegen des Verdachts eines Raubes. Die Tatverdächtigen können wie folgt beschrieben werden:

Person 1:

- rotes T-Shirt,

- blonde mittellange Haare,
- Sommersprossen im Gesicht,
- circa 14-15 Jahre,
- circa 1,60m-1,65m groß

Person 2:

- schwarzes T-Shirt,
- circa 1,60m-1,65m groß,
- circa 14-15 Jahre,
- braune mittellange Haare.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden.

Motorradfahrer schwer verletzt

Ort: Markkleeberg, Koburger Straße

Zeit: 18.09.2020, gegen 16:30Uhr

Aufgrund eines Verkehrsstaus auf der Koburger Straße setzte der Fahrer (38, deutsch) eines Pkw Audi zum Wenden an. Beim Wendevorgang übersah der 38-Jährige den links am Stau vorbeifahrenden Fahrer (46) eines Motorrads Suzuki. Der Zweiradfahrer konnte einen Unfall nicht mehr verhindern, wurde schwer verletzt und in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von circa 12.000 Euro. Es wurden Ermittlungen wegen des Verdachts einer fahrlässigen Körperverletzung aufgenommen.

Brandstiftung an Baumhaus

Ort: Leipzig (Leutzsch), Hasenholzweg

Zeit: 20.09.2020, gegen 03:35 Uhr

In den frühen Morgenstunden setzten Unbekannte ein Baumhaus auf unbekannte Art und Weise in Brand. In der weiteren Folge kam es zu einem Brand von Buschwerk und angrenzenden Bäumen. Das Baumhaus brannte vollständig ab. Der entstandene Sachschaden kann noch nicht abschließend beziffert werden. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen einer Brandstiftung aufgenommen.

BMW entwendet

Ort: Brandis, Lerchenweg

Zeit: 19.09.2020, gegen 03:50 Uhr

Am frühen Samstagmorgen wurde durch Unbekannte ein ordnungsgemäß abgestellter brauner Pkw BMW X3 mit dem amtlichen Kennzeichen L-W 5257 entwendet. Es entstand ein Stehlschaden im mittleren fünfstelligen Bereich.

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen.

Beim Diebstahl erwischt

Ort: Leipzig (Zentrum-Süd), Wilhelm-Leuschner-Platz

Zeit: 20.09.2020, gegen 01:50 Uhr

Als Polizeibeamte die Straße Martin-Luther-Ring bestreiften bemerkten sie, wie drei Männer am Wilhelm-Leuschner-Platz über die Umzäunung des umschlossenen Street Food Festivals kletterten. Die Männer wollten sogleich in unterschiedliche Richtungen fliehen, konnten aber durch die Polizeibeamten gestellt werden. Die drei Tatverdächtigen (m, 22, 22, 26, deutsch) hielten insgesamt elf Flaschen Spirituosen in ihren Händen, die sie zuvor von einem Verkaufsstand entwendet hatten. Es wurden Ermittlungen wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen.

Jugendlicher bei versuchtem Diebstahl gestellt

Ort: Leipzig (Stötteritz), Glafeystraße

Zeit: 19.09.2020, gegen 00:10 Uhr

Als der Halter (46) eines Kleinkraftrads bemerkte, dass sich zwei Jugendliche an seinem Fahrzeug zu schaffen machten, wollte er sie ergreifen. Einer der Tatverdächtigen stieg sogleich auf ein weiteres Kleinkraftrad und flüchtete vom Ort. Der andere Jugendliche (14, deutsch) konnte durch den 46-jährigen festgehalten werden. Bei der Überprüfung seines mitgeführten Helmes konnte festgestellt werden, dass dieser aus einem Diebstahl vom 18. September 2020 stammte. An dem Kleinkraftrad entstand ein Sachschaden in Höhe von 500 Euro. Der Tatverdächtige wurde an seine Erziehungsberechtigten übergeben.

Zigarettenautomat gesprengt

Ort: Colditz (Zschadraß), Collmener Straße

Zeit: 19.09.2020, gegen 20:50 Uhr

Samstagabend wurde durch drei Unbekannte ein Zigarettenautomat mittels pyrotechnischer Gegenstände gesprengt. Im Anschluss entwendeten sie eine unbekannte Anzahl an Zigarettschachteln und flüchteten mit einem Pkw in Richtung Collmen. Der Sachschaden wurde mit circa 5.000 Euro beziffert. Die Höhe des Stehschadens befindet sich im mittleren dreistelligen Bereich. Es wurden Ermittlungen wegen des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion und des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen.

Einbruch in Bahnhofsgebäude

Ort: Wurzen, Am Bahnhof

Zeit: 18.09.2020, gegen 21:00 Uhr bis 19.09.2020, gegen 07:45 Uhr

Von Freitagabend zu Samstag drangen Unbekannte durch Aufhebeln einer Tür in ein Bahnhofsgebäude ein und hebelten im Inneren des Gebäudes mehrere Zwischentüren auf. Die Unbekannten durchsuchten die Räume und entwendeten Briefmarken, eine Videokamera und Bargeld. Der Sachschaden kann noch nicht abschließend beziffert werden. Der Stehlschaden befindet sich im niedrigen vierstelligen Bereich. Es wurden Ermittlungen wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen.